

Nachhaltiges und ethisches Handeln sind möglich!  
Über Wissen, Wollen und Können zum Tun.  
BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Modul 11: 90 Min. (2x 20 Min. Input + 2x 25 Min. Gruppenarbeit)

## Das Gemeinwohl-Produkt

(Gemeinwohl-/Wohlfahrts-Index) als Alternative zum BIP (Bruttoinlandsprodukt) mit dem Anspruch zu messen, wie es uns Menschen und der Umwelt wirklich geht – inkl. wie glücklich und zufrieden wir sind.



### Das Bruttoinlandsprodukt misst:

1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen
2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen

### Das Gemeinwohlprodukt misst:

1. Ökologische Nachhaltigkeit
2. Menschenrechte
3. Teilhabe
4. Chancengleichheit
5. Lebensqualität und Zufriedenheit
6. Beitrag zur Gesellschaft

#commongoodproduct

[commongoodproduct.org](http://commongoodproduct.org)

Dr. Ralf Nacke, Dipl.-Volkswirt und Jurist (LMU München)  
Dozent, zertif. Gemeinwohl-Berater und Berater/Coach

**CMP** Competent Management Partners AG  
Unternehmensberatung für Nachhaltigkeit,  
Zukunftsfähigkeit/Strategie, Veränderungs-  
Prozesse, Organisations-Entwicklung und Coaching  
Huobstrasse 25, CH-6333 Hünenberg See  
Tel. +41 41 78302 75  
[r.nacke@cmpartners.ch](mailto:r.nacke@cmpartners.ch) / [www.cmpartners.ch](http://www.cmpartners.ch)



# Kursinhalte Modul 11: Das Gemeinwohl-Produkt (Gemeinwohl-/Wohlfahrts-Index).

Zielkompetenzen:

- (1) Verstehen, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für uns als Gesellschaft zu wenig Aussagekraft hat bzw. sogar irreführend ist, da es nicht in der Lage ist, die Gesundheit und Zufriedenheit der Menschen oder die Stabilität der planetaren Ökosysteme zu erfassen.
- (2) Lernen das Bewertungssystem und die Aussagekraft des jährlichen «World Happiness Report» verstehen.
- (3) Erfahren, was mit dem Brutto-National-Glück (Bhutan) in den neun Themenfeldern gemessen wird und welche Herausforderungen bei der Übertragung eines solchen Systems in die Schweiz bestehen.
- (4) Erfahren, welches Indikatorensystem die Schweiz zur Wohlfahrtsmessung aufgebaut hat und wo die Schwachstellen dieses Systems liegen.
- (5) Bearbeiten, welche wichtige Kriterien sind, um die Zufriedenheit und das Glücklich-sein von Menschen zu messen
- (6) Erfahren, wie der Prozess zur Entwicklung des Gemeinwohl-Produkts in einer Gemeinde/Stadt gestaltet werden kann und welche Chancen sowie Hindernisse sich daraus ergeben.

AGENDA: Lektion mit 2 Std. (90 Min.)

20 Min. Input zu den ersten drei Themen (s. Agenda)

25 Min. Gruppenaufgabe

20 Min.. Input zu den zwei weiteren Themen

25 Min. Gruppenaufgabe

- (7) Bearbeiten, welche objektiven und subjektiven Kriterien für das Gemeinwohl-Produkt konkret berücksichtigt werden sollten.

Einstiegsliteratur: ECG Policy Paper «Gemeinwohl-Produkt» (4 Seiten / Stand Jan. 2023).

# Modul 11: Das «Gemeinwohl-Produkt» als Gemeinwohl-/Wohlfahrts-Index und Alternative zum BIP.

## AGENDA

- (1) Die GWÖ und die Kampagne «Gemeinwohl-Produkt – jetzt ist die Zeit»
- (2) Messinstrument World Happiness Report
- (3) Weitere Ansätze zur Wohlfahrtsmessung: Bruttonationalglück Bhutan, Datenerfassung Schweiz
- (4) Was mit dem Gemeinwohl-Produkt gemessen werden kann/soll
- (5) Wie kommen wir zum Gemeinwohl-Produkt – z.B. auf der Ebene Gemeinde?



2x Gruppenaufgaben  
zu je 25 Min.  
a) nach Nr. (3) und  
b) nach Nr. (5)

Das Bruttoinlandsprodukt misst:	Das Gemeinwohlprodukt misst:
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen</li><li>2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ökologische Nachhaltigkeit</li><li>2. Menschenrechte</li><li>3. Teilhabe</li><li>4. Chancengleichheit</li><li>5. Lebensqualität und Zufriedenheit</li><li>6. Beitrag zur Gesellschaft</li></ol>

#zummingoodproduct  
zummingoodproduct.org

# Was die Gemeinwohl-Ökonomie erreichen will: Wertewandel und wirtschaftlichen Erfolg neu messen.

## Wertewandel

### Globalisierung

→ Regionalisierung und Resilienz

### Wirtschaftswachstum

→ ökologisches Gleichgewicht

### Eigennutzenmaximierung

→ Gemeinwohl-Orientierung

### Konkurrenz

→ Kooperation und Solidarität

### Konsumorientierung

→ Lebendigkeit und Beziehungsreichtum

### Macht-Durchsetzung

→ Gerechtigkeitsprinzip



Finanzkennzahlen allein reichen nicht aus!



**Zielgruppen:** Unternehmen, Gemeinden, Bildungseinrichtungen, NGOs, Kirchen, Verbände, .... – Konsument:innen/Bürger:innen.

# Das Bruttoinlandsprodukt misst:

1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen
2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen

# Das Gemeinwohlprodukt misst:

1. Ökologische Nachhaltigkeit
2. Menschenrechte
3. Teilhabe
4. Chancengleichheit
5. Lebensqualität und Zufriedenheit
6. Beitrag zur Gesellschaft



**#commongoodproduct**

**commongoodproduct.org**

# Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sagt nichts darüber aus, wie es den Menschen und einer Gesellschaft geht.



Merkmale des Bruttoinlandsprodukt (BIP)

- Nicht aussagefähig, wie gut oder schlecht es den Menschen innerhalb der Volkswirtschaft geht.

- Beinhaltet jegliche Formen der Wertschöpfung, inkl. Drogen/Menschenhandel, Waffenproduktion. Selbst die Wertschöpfung, die es im eigentlichen Sinne gar nicht ist, wenn u.a. Reparaturen an der Umwelt vorgenommen werden.

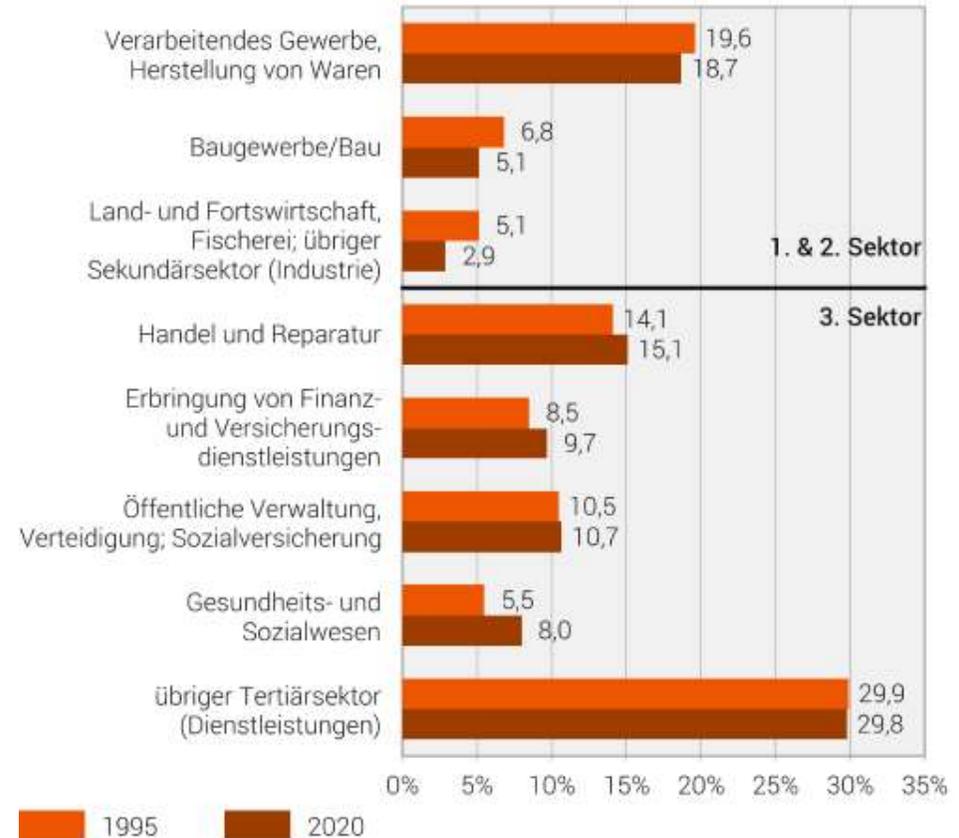
- BIP soll jedes Jahr gesteigert werden.

Ziel: stetiges Wachstum.

Logische Folge: Maximierte Steigerungsraten des BIP bei einem ressourcenbegrenzten Planeten hinterlassen nachfolgenden Generationen eine ressourcenleere Erde.

## Bruttowertschöpfung nach Branchen

Anteile der Wirtschaftsabschnitte (NOGA 2008) am Total vor Berichtigungen



Quelle: BFS – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR)

© BFS 2021

## Die Wirtschaft in eine gesunde Balance bringen - mit dem Gemeinwohlprodukt

Wenn das BIP steigt, wachsen nicht unbedingt Dinge wie bezahlbarer Wohnraum, Bildung, sinnvolle Arbeit, Ernährungssicherheit oder gesunde Ökosysteme, geschweige denn Liebe oder Frieden.

Das BIP ist eine Aggregation von Markttransaktionen, gemessen in finanziellen Kennwerten. Ob T-Shirts oder Waffen – das BIP kann nicht erfassen, ob etwas zum Gemeinwohl beiträgt oder nicht.

Das **Gemeinwohlprodukt** (GWP) ist ein neues innovatives Messinstrument, das von Ländern genutzt werden kann, um die Schwächen des BIP zu überwinden.



Gemeinwohlprodukt, JETZT!  
#commongoodproduct



GEMEINWOHL  
ÖKONOMIE   
Ein Wirtschaftswort  
mit Zukunft

Mit dem GWP kann das Gemeinwohl erfasst werden, und damit das Wohlergehen von Mensch und Natur. Es verschiebt unseren Fokus vom Mittel (Geld) zum tatsächlichen Ziel der Wirtschaft (Gemeinwohl).

Das GWP ist ein ökonomisches Instrument, das auf demokratische Weise die **zentralen Werte** einer Gesellschaft festlegt und Fortschritte misst, die in den Bereichen gemacht werden, welche den Bürger:innen wirklich wichtig sind.

Das Instrument kann erhoben werden auf Ebene Gemeinden/Städte, Kantone und Bund.

Hey, **G20!**

Ich möchte eine Wirtschaft, die die Gesundheit des Planeten misst und nicht nur die von Konzernen.

Gemeinwohlprodukt  
**JETZT!**

#commongoodproduct

commongoodproduct.org

Hey, **G20!**

Ich möchte eine Wirtschaft, die faire Lieferketten bewertet und nicht nur finanzielles Wachstum.

Gemeinwohlprodukt  
**JETZT!**

#commongoodproduct

Kampagne vom  
Oktober 2021

<https://gwoe.ch/news/kampagne-gemeinwohl-produkt-jetzt>

<https://cgp.ecogood.org>

Hey, **G20!**

Ich möchte eine Wirtschaft, die das Gemeinwohl fördert und nicht nur den Konsum.

Gemeinwohlprodukt  
**JETZT!**

#commongoodproduct

commongoodproduct.org

Common Good  
Product NOW!



FC St. Pauli  
Board of FC St. Pauli

**"Football is about team effort.  
That's why we at FC St. Pauli  
support the concept of the  
Common Good Product."**

#RebalanceOurEconomy

commongoodproduct.org

Um die Sichtbarkeit und Reichweite der Kampagne zu boosten, wurde im Okt. 2021 ein offener Brief an die G20 geschickt.

Dafür wurden Unterschriften bekannter Persönlichkeiten gesammelt, die sich selbst für einen Wandel der Wirtschaftsordnung einsetzen.



Greta Thunberg (Fridays for Future)



Vandana Shiva (Indian environmental activist)



Boniface Mabanza (Lecture and activist)



Carolin Stüdemann (Viva con Aqua)



Esin Rager (Co-president FC St. Pauli Football Club)



Kate Raworth (Donut Economy)



Antje von Dewitz (CEO Vaude)



John Strelecky (Bestselling author)



Jason Hickel (Economic anthropologist)



David Bronner (Dr. Bronner's organic soap)

[https://gwoe.ch/wp-content/uploads/GWP-PolicyPaper\\_DE\\_2023-02-11.pdf](https://gwoe.ch/wp-content/uploads/GWP-PolicyPaper_DE_2023-02-11.pdf)

# Modul 11: Das «Gemeinwohl-Produkt» als Gemeinwohl-/Wohlfahrts-Index und Alternative zum BIP.

## AGENDA

- (1) Die GWÖ und die Kampagne «Gemeinwohl-Produkt – jetzt ist die Zeit»
- (2) Messinstrument World Happiness Report
- (3) Weitere Ansätze zur Wohlfahrtsmessung: Bruttonationalglück Bhutan, Datenerfassung Schweiz
- (4) Was mit dem Gemeinwohl-Produkt gemessen werden kann/soll
- (5) Wie kommen wir zum Gemeinwohl-Produkt – z.B. auf der Ebene Gemeinde?



- 2x Gruppenaufgaben  
zu je 25 Min.  
a) nach Nr. (3) und  
b) nach Nr. (5)

Das Bruttoinlandsprodukt misst:	Das Gemeinwohlprodukt misst:
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen</li><li>2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ökologische Nachhaltigkeit</li><li>2. Menschenrechte</li><li>3. Teilhabe</li><li>4. Chancengleichheit</li><li>5. Lebensqualität und Zufriedenheit</li><li>6. Beitrag zur Gesellschaft</li></ol>

#zummingoodproduct  
zummingoodproduct.org



# Den World Happiness Report gibt es seit 2012. Die Top 8 für das Jahr 2020 sind nur europäische Länder – Schweiz auf Platz 4.

-4,8%  
vs. Nr.1

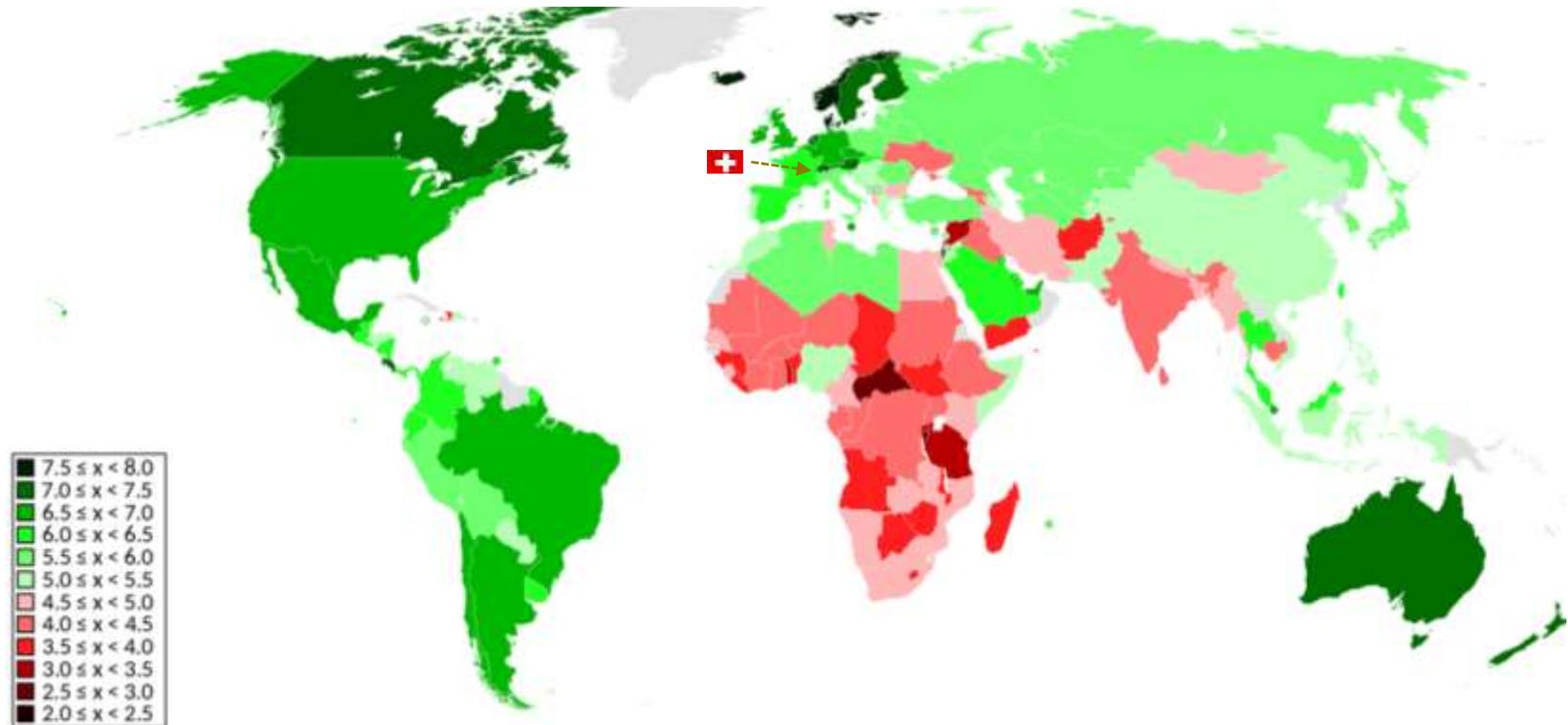
Country name	Rank by 2020 score	Score, 2020 (95pct conf. interval)	Rank by 2017-19 score	Score, 2017-19 (95pct conf. interval)
Finland	1	7.889 (7.784-7.995)	1	7.809 (7.748-7.870)
Iceland	2	7.575 (7.405-7.746)	4	7.504 (7.388-7.621)
Denmark	3	7.515 (7.388-7.642)	2	7.646 (7.580-7.711)
Switzerland 	4	7.508 (7.379-7.638)	3	7.560 (7.491-7.629)
Netherlands	5	7.504 (7.412-7.597)	6	7.449 (7.394-7.503)
Sweden	6	7.314 (7.182-7.447)	7	7.354 (7.283-7.425)
Germany	7	7.312 (7.163-7.460)	15	7.076 (7.006-7.146)
Norway	8	7.290 (7.160-7.421)	5	7.488 (7.420-7.556)
New Zealand	9	7.257 (7.124-7.391)	8	7.300 (7.222-7.377)
Austria	10	7.213 (7.080-7.347)	9	7.294 (7.229-7.360)
United States	14	7.028 (6.859-7.197)	16	6.940 (6.847-7.032)
Canada	15	7.025 (6.884-7.166)	10	7.232 (7.153-7.311)
Chile*	38	6.151 (5.984-6.317)	34	6.228 (6.139-6.318)
Poland*	39	6.139 (5.974-6.305)	36	6.186 (6.117-6.256)
Japan	40	6.118 (5.985-6.251)	50	5.871 (5.790-5.952)
Brazil*	41	6.110 (5.888-6.332)	29	6.376 (6.296-6.456)
South Korea	50	5.793 (5.653-5.932)	49	5.872 (5.786-5.959)
Greece*	51	5.788 (5.620-5.955)	59	5.515 (5.423-5.607)
China*	52	5.771 (5.649-5.893)	69	5.124 (5.073-5.175)
Portugal	53	5.768 (5.579-5.957)	48	5.911 (5.807-6.015)
Nigeria*	59	5.503 (5.282-5.723)	80	4.724 (4.622-4.826)
Russia*	60	5.495 (5.366-5.625)	62	5.501 (5.440-5.561)
Iran	77	4.865 (4.677-5.052)	82	4.672 (4.563-4.782)
Turkey*	78	4.862 (4.638-5.085)	68	5.132 (5.054-5.210)

-11%

-38%



# Die Weltkarte nach dem World Happiness Report (Bewertung 2017).



Bewertungs-Faktoren für die Einstufung sind das

- (1) **Brutto-Inlandsprodukt** pro Einwohner,
- (2) die **Sozialsysteme**,
- (3) die **Lebenserwartung**,
- (4) die **Freiheit**, eigene Entscheidungen treffen zu können,

- (5) **Grosszügigkeit**,
- (6) kaum **Korruption** sowie
- (7) weitere positive und negative Faktoren.

Andere sehr wichtige Kriterien wie das politische System, z.B. Demokratie oder Diktatur, und die geografischen Einflüsse von Klima und Umwelt werden nicht direkt berücksichtigt.

# Diese sieben Kriterien wurden für den Happiness Report 2023 angewendet bzw. hinterfragt (Nr. 1-4).



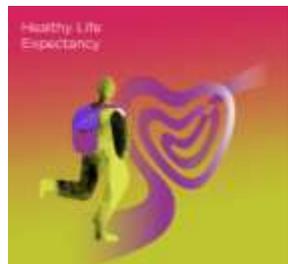
## GDP per capita

Bruttoinlandsprodukt, oder wie viel jedes Land produziert, geteilt durch die Anzahl der Menschen in dem Land. Das Pro-Kopf-BIP gibt Aufschluss über die Grösse der Wirtschaft und wie es um die Leistung der Wirtschaft bestellt ist.



## Social Support

Soziale Unterstützung oder jemanden zu haben, auf den man in Zeiten der Not zählen kann. „Wenn Sie in Schwierigkeiten wären, haben Sie Verwandte oder Freunde, auf die Sie zählen können, um Ihnen zu helfen, wann immer Sie sie brauchen, oder nicht?“



## Healthy Life Expectancy

Mehr als die Lebenserwartung: Wie steht es um Ihre körperliche und geistige Gesundheit? Die psychische Gesundheit ist eine Schlüsselkomponente des subjektiven Wohlbefindens und auch ein Risikofaktor für die künftige körperliche Gesundheit und Langlebigkeit. Psychische Gesundheit beeinflusst und steuert eine Reihe von individuellen Entscheidungen, Verhaltensweisen und Ergebnisse.



## Freedom to make life choices

«Sind Sie zufrieden oder unzufrieden mit Ihrer Freiheit zu wählen, was Sie mit Ihrem Leben anfangen?» Dazu gehören auch die Menschenrechte. Sie gelten für alle Menschen, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Sprache, Religion oder einem anderen Status. Dazu gehören das Recht auf Leben und Freiheit, Freiheit von Sklaverei und Folter, Meinungsfreiheit und freie Meinungsäusserung, das Recht auf Arbeit und Bildung und vieles mehr. Jeder Mensch hat Anspruch auf diese Rechte ohne Diskriminierung.



# Diese sieben Kriterien wurden für den Happiness Report 2023 angewendet bzw. hinterfragt (Nr. 5-7).



## Generosity

„Haben Sie im letzten Monat Geld an eine Wohltätigkeitsorganisation gespendet?“ Ein klarer Indikator für ein positives gesellschaftliches Engagement und ein zentrale Art und Weise, wie Menschen miteinander in Verbindung treten. Die Forschung zeigt, dass sich Menschen in allen Kulturen schon in der frühen Kindheit zu Verhaltensweisen hingezogen werden, die anderen Menschen zugute kommen.



## Perception of Corruption

„Ist Korruption in der Regierung weit verbreitet oder nicht" und  
„Ist Korruption in Unternehmen weit verbreitet oder nicht?“

Vertrauen die Menschen ihren Regierungen und haben sie Vertrauen in das Wohlwollen der anderen?



## Dystopia

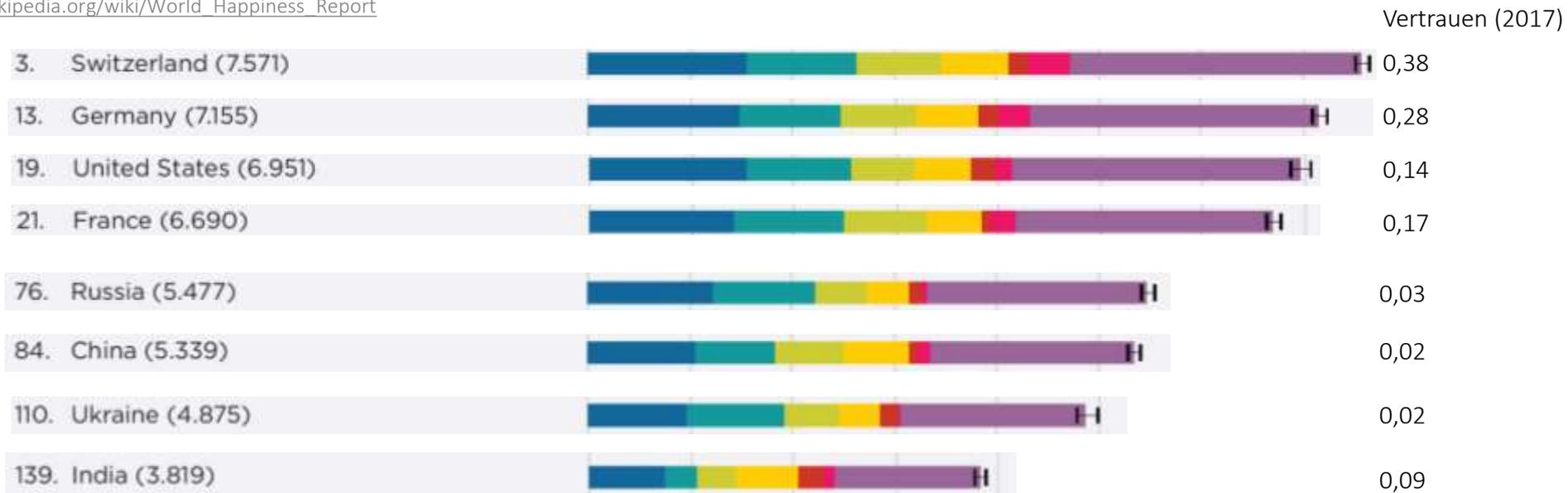
Dystopia ist ein imaginäres Land, in dem die unglücklichsten Menschen der Welt leben. Der Zweck der Festlegung von Dystopia besteht darin, einen Massstab zu haben, mit dem alle Länder in Bezug auf jede der sechs Schlüsselvariablen verglichen werden können (kein Land schneidet schlechter ab als Dystopia). Die niedrigsten Werte, die für die sechs Schlüsselvariablen beobachtet werden, kennzeichnen also Dystopia. Da das Leben in einem Land mit den weltweit niedrigsten Einkommen, der niedrigsten Lebenserwartung, der geringsten Grosszügigkeit, der höchsten Korruption, der geringsten Freiheit und der geringsten sozialen Unterstützung sehr unangenehm wäre, wird es im Gegensatz zu Utopia als "Dystopie" bezeichnet.



# Die Bewertung basiert bislang auf statistischen Erhebungen und nicht auf Befragungen. Das soll zukünftig erweitert werden.



Quellen: World Happiness Report 2021 und [https://de.wikipedia.org/wiki/World\\_Happiness\\_Report](https://de.wikipedia.org/wiki/World_Happiness_Report)



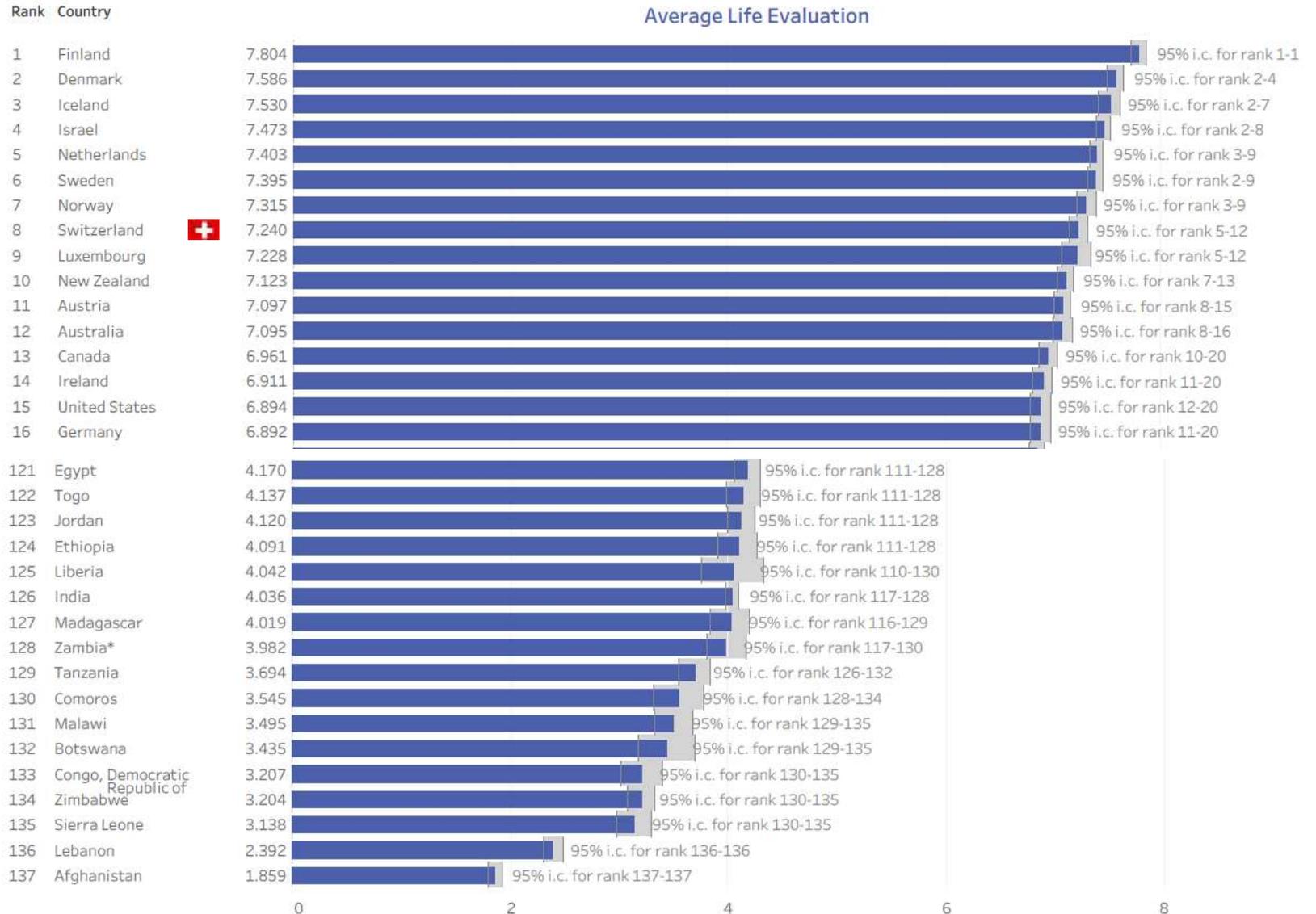
Die Bewertung basiert auf statistischen Erhebungen und gibt nicht das subjektive individuelle Glückseligkeit der Menschen wieder. Sie sind bislang nicht das Ergebnis einer anonymen und repräsentativen Befragung, die lauten könnte: „Bist du glücklich mit deinem Leben? Warst du es? Wirst du es sein?“



# Update World Happiness Report 2023. Die Schweiz liegt nur noch auf Platz 8. Neu: Israel auf Nr. 4. / Weiter: 8x Europa in Top 10.

Ranking of Happiness based on a three-year-average 2020–2022

Average Life Evaluation



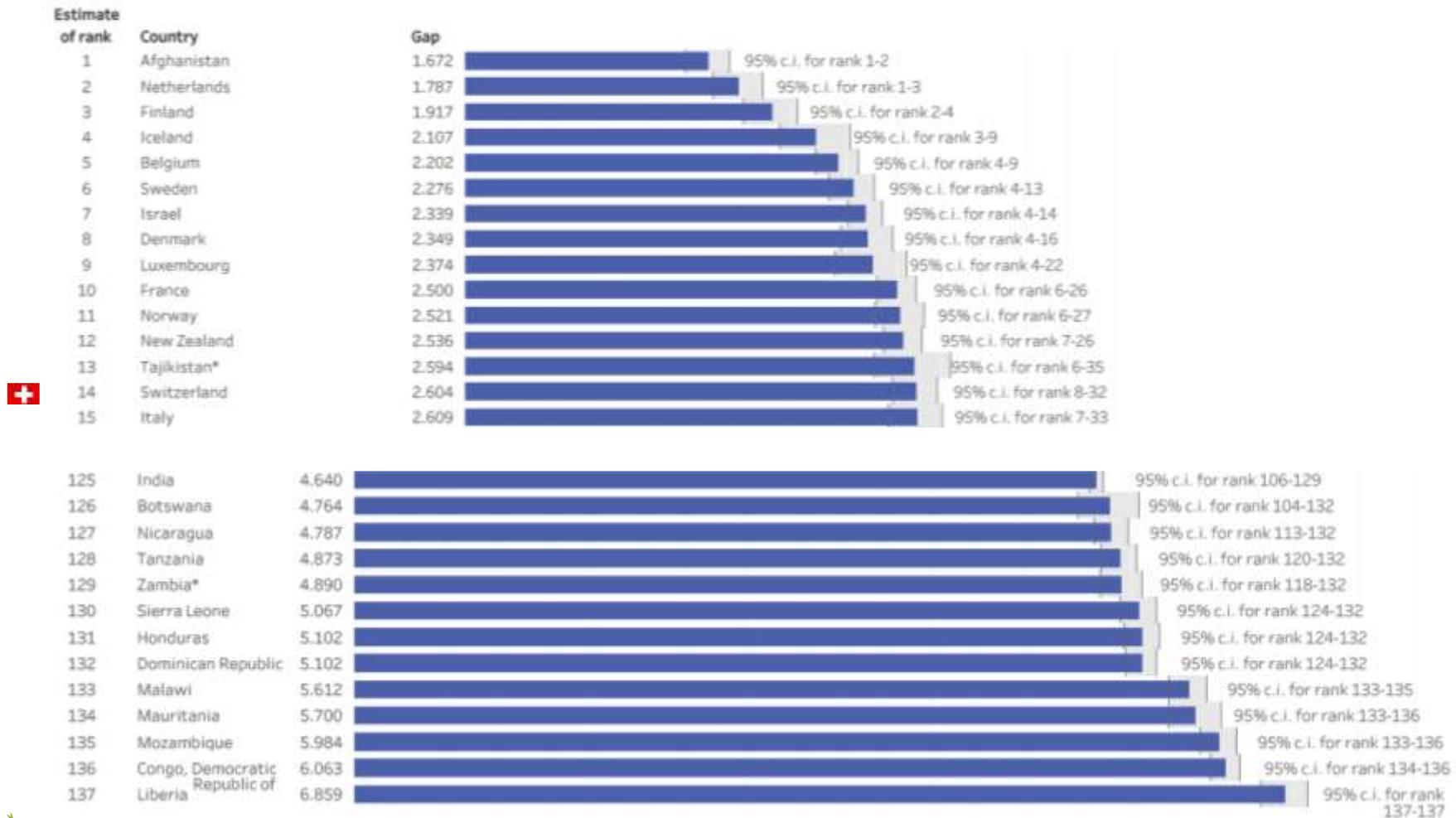
CH: im Score um 268 Punkte gefallen / -7,2% vs. Nr.1

USA: vormals Position 14 / im Score um 134 Punkte gefallen / -11,7% vs. Nr. 1



# Es wird auch das Glücksgefälle zwischen der oberen und der unteren Hälfte der Bevölkerung in den Ländern gemessen.

Happiness gaps between the top and bottom halves of each country's population, 2020-2022



# Modul 11: Das «Gemeinwohl-Produkt» als Gemeinwohl-/Wohlfahrts-Index und Alternative zum BIP.

## AGENDA

- (1) Die GWÖ und die Kampagne «Gemeinwohl-Produkt – jetzt ist die Zeit»
- (2) Messinstrument World Happiness Report
- (3) Weitere Ansätze zur Wohlfahrtsmessung: Bruttonationalglück Bhutan, Datenerfassung Schweiz
- (4) Was mit dem Gemeinwohl-Produkt gemessen werden kann/soll
- (5) Wie kommen wir zum Gemeinwohl-Produkt – z.B. auf der Ebene Gemeinde?



- 2x Gruppenaufgaben  
zu je 25 Min.  
a) nach Nr. (3) und  
b) nach Nr. (5)

Das Bruttoinlandsprodukt misst:	Das Gemeinwohlprodukt misst:
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen</li><li>2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ökologische Nachhaltigkeit</li><li>2. Menschenrechte</li><li>3. Teilhabe</li><li>4. Chancengleichheit</li><li>5. Lebensqualität und Zufriedenheit</li><li>6. Beitrag zur Gesellschaft</li></ol>

#zummingoodproduct  
zummingoodproduct.org

# Das Brutto-National-Glück in Bhutan wird gern zitiert, wenn es um einen Lebensqualitätsindex geht.



Adaption in der Schweiz (Projekt der IP)  
<https://bruttonationalglueck.ch/Blog mit Video>

# Das Brutto-National-Glück in Bhutan basiert auf 4 Säulen und adressiert 9 Themenfelder.

Das **Bruttonationalglück (GNH)** basiert auf den vier Säulen:

- (1) die Förderung einer **sozial gerechten** Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung
- (2) Bewahrung und Förderung **kultureller Werte**
- (3) Schutz der **Umwelt** und
- (4) gute Regierungs- u. Verwaltungs-**Strukturen**.

Eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft kann nur im Zusammenspiel von **materiellen, kulturellen** und **spirituellen** Schritten erfolgen, die einander ergänzen und bestärken.

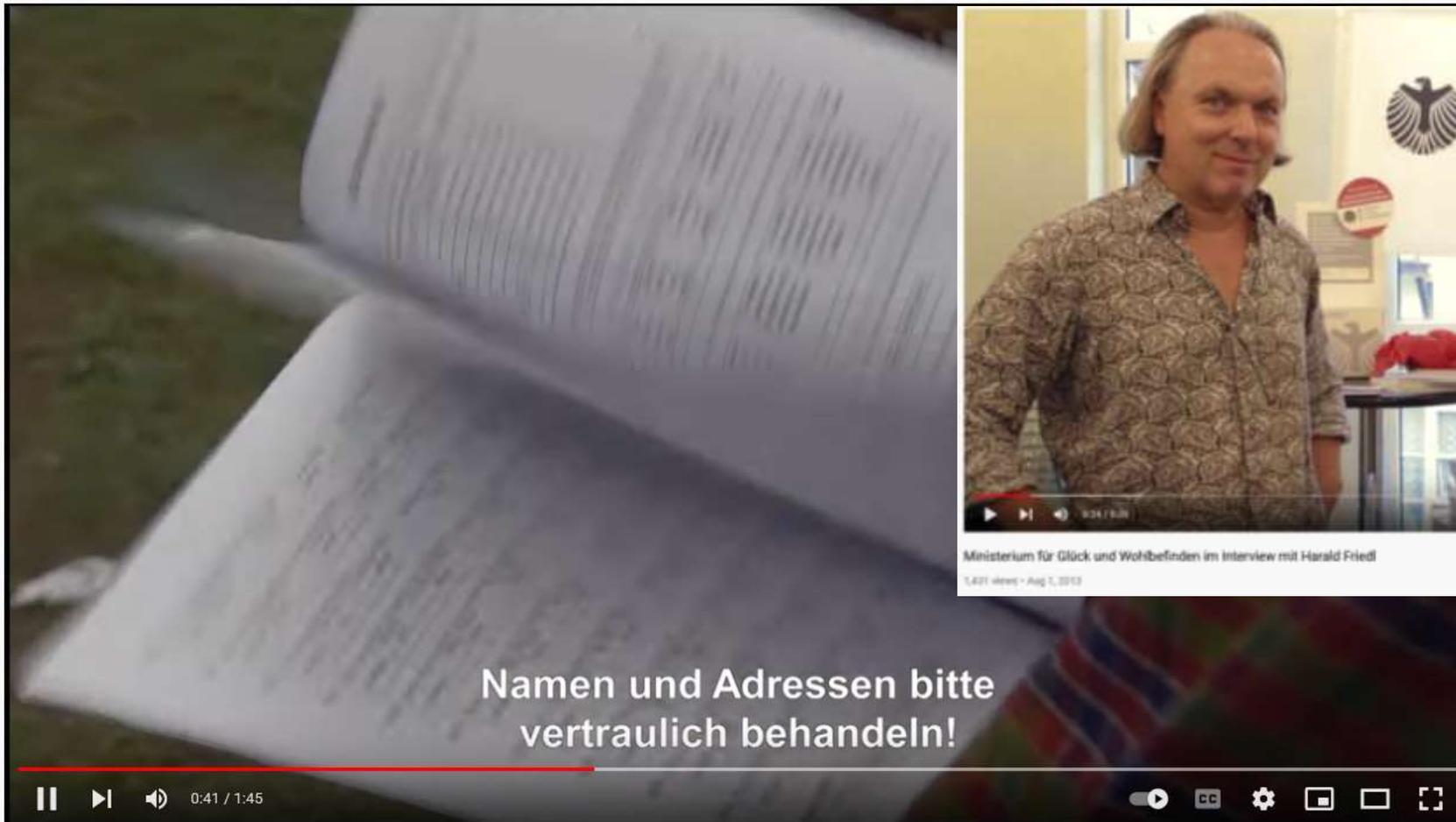
Das Bruttonationalglück adressiert 9 Themenfelder:

- (1) psychologisches Wohlbefinden,
- (2) Gesundheit, (3) Zeitverwendung,
- (4) Ausbildung, (5) kulturelle Vielfalt,
- (6) Regierungsführung, (7) Gemeinschaftsleben,
- (8) ökologische Vielfalt und Widerstandsfähigkeit,
- (9) Lebensstandard.



Die 9 Themenfelder werden mit Hilfe von 33 aggregierten Indikatoren aus ca. 150 Fragen messbar gemacht.

# Youtube-Videos zum Bruttonationalglück in Bhutan «What Happiness is!» – ein Film von Harald Friedl.



WHAT HAPPINESS IS - AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK | Trailer german deutsch [HD]

14,463 views • May 22, 2013

👍 39    🗑 DISLIKE    ➦ SHARE    ⌵ SAVE    ...

Quellen: links <https://www.youtube.com/watch?v=gV1d5Ehz-sw> und rechts [https://www.youtube.com/watch?v=T0H-vC\\_tfFw](https://www.youtube.com/watch?v=T0H-vC_tfFw)

# Grundschema des Indikatoren-Systems „Wohlfahrtsmessung“ in der Schweiz – ein umfassender Ansatz mit objektiven und subjektiven Fakten.

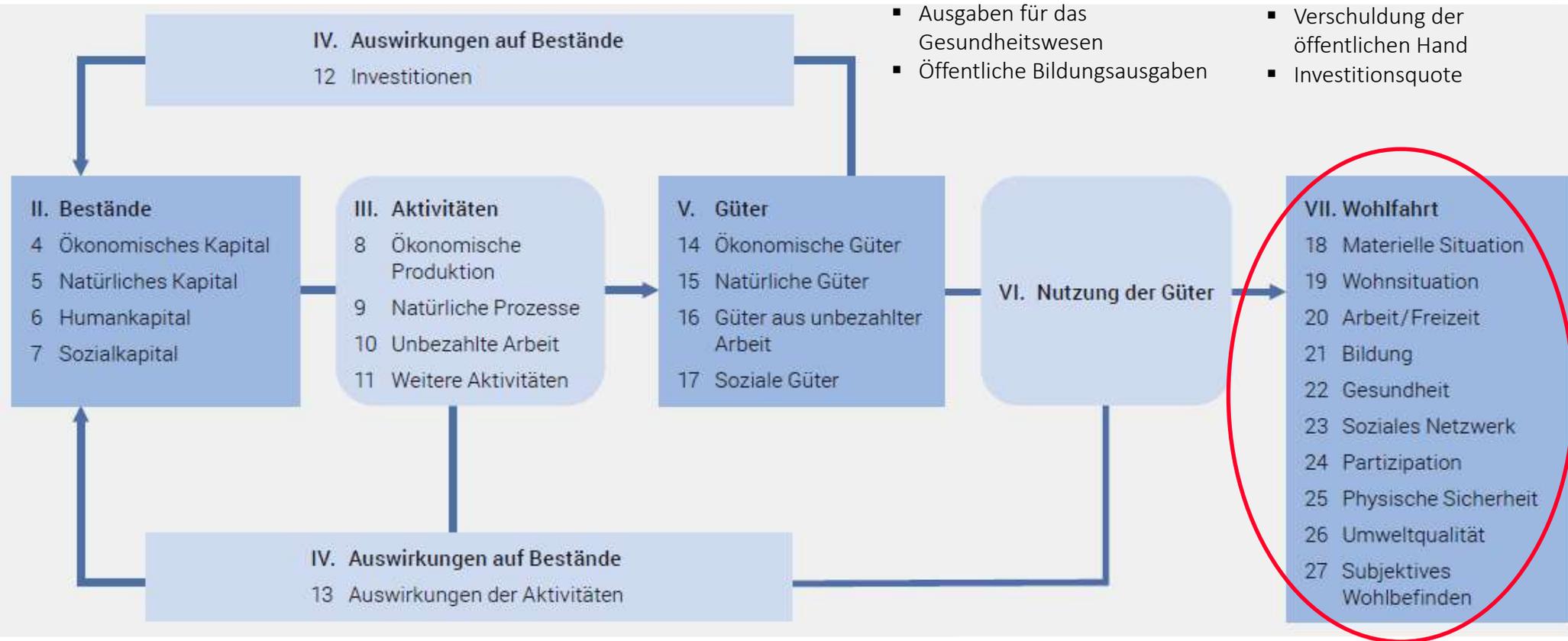
I. Rahmenbedingungen: 1. Gesellschaftliche, 2. Soziale, 3. Ökologische

I. 1: Indikatoren im Web

- Altersquotient
- Haushaltsstruktur
- Ausgaben für Sozialleistungen
- Ausgaben für das Gesundheitswesen
- Öffentliche Bildungsausgaben

I. 2: Indikatoren im Web

- Branchenstruktur
- Reales BIP pro Kopf
- Internationale Verflechtung
- Verschuldung der öffentlichen Hand
- Investitionsquote



Quelle: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/querschnittsthemen/wohlfahrtsmessung.html> - Indikatorensystem Wohlfahrtsmessung Schaffung, Verteilung und Erhalt der Wohlfahrt, Ausgabe 2019 unter Verweis auf Harper, G., Price, R. (2011): A framework for understanding the social impacts of policy and their effects on wellbeing, S. 6 © BFS

Maslow hat die Kriterien, die für unser Glücklich- und/oder Zufriedensein relevant sind, in Defizit- und Wachstums-Bedürfnisse aufgeteilt.



Bedürfnispyramide nach Abraham Harold Maslow (1908 - 1970)

**Selbstverwirklichung** ist das Bedürfnis nach Entfaltung und Ausschöpfung der eigenen Möglichkeiten: „das Streben nach der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit (...). Die Effekte dieses Strebens sind von Person zu Person sehr unterschiedlich. ... Der Mensch drängt danach, die Einheit seiner Persönlichkeit zu erleben, er ist auf der Suche nach Wahrheit. Er drängt nach vollem Sein: Heiterkeit, Freundlichkeit, Mut, Ehrlichkeit, Liebe, Güte.“

# Das BIP ist kaum aussagekräftig im Thema «Wohlbefinden». Andere Messansätze nehmen subjektive Faktoren auf mit den Risiken von «Manipulation».

## Das Wohlstands-Paradox

«In all dem, was das wirkliche Glück des menschlichen Lebens ausmacht, bleiben die Armen in keiner Beziehung hinter jenen zurück, die scheinbar so weit über ihnen stehen»  
(Smith, 1759).

## Staat, Glück und Gesellschaftsordnung

Wohlhabende Nationen sind glücklicher als nicht wohlhabende! – Jedoch nur bis zu einer gewissen Einkommensgrenze.

Individuelle Einkommen korrelieren kurzfristig (ca. 7 Jahre) signifikant mit dem Wohlbefinden.

Der Referenzpunkt des Menschen verschiebt sich auf ein höheres Mass bei höherem Einkommen (Anspruchsdenken).

## Easterlin Paradoxon

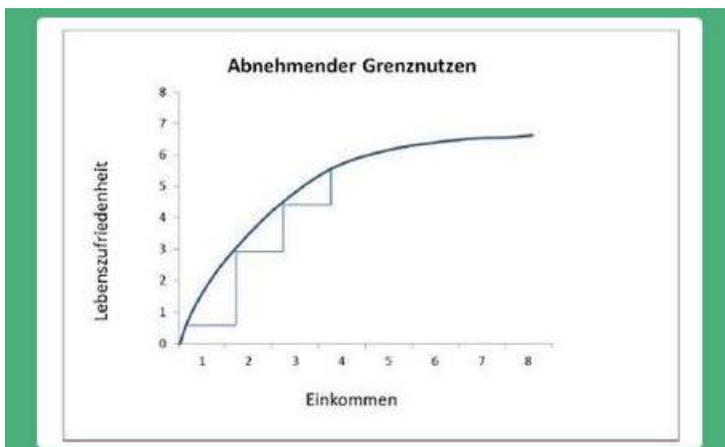
Glück und Einkommen korrelieren positiv miteinander bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze.

Reichere Länder sind nicht wesentlich glücklicher als weniger wohlhabende Staaten.

Im historischen Zeitablauf ist trotz Einkommenszuwachsen die Zufriedenheit der Menschen nicht gestiegen.

## Schwierigkeiten anderer Messverfahren und Indikatoren

- Nicht-materielle Aspekte sind nur schwer zu erfassen.
- Befragungsergebnisse zum «Subjektiven Wohlbefinden» sind nicht unmittelbar für politische Empfehlungen verwendbar (Manipulation).
- Je mehr Indikatoren, um so weniger kann aggregiert werden. Internationale aggregierte Vergleiche jenseits des BIP sind damit kaum möglich.
- Viele Indikatoren sind nicht zeitnah verfügbar. Für eine wirtschaftspolitische Steuerung scheiden sie damit aus.
- Wenn einfache statistische Zielwerte als Massstab der Politik dienen, wird der politischen Einflussnahme ein breites Betätigungsfeld eröffnet.



«Happiness» und Glückforschung sind im Trend – gerade auch in der Arbeitswelt.



ONE  
POSITIVE  
PERSON  
can spread  
HAPPINESS  
to MORE than  
1,000 PEOPLE

Sich mit dem Glück und der Zufriedenheit der Menschen auseinanderzusetzen ist eine der wichtigsten Staatsaufgaben – auf der Ebene Gemeinden/Städte, Kommunen und dem Bund.

What is Happiness? Learn How to Be Happy In Life

552,120 views • Oct 11, 2013

5.2K DISLIKE SHARE CLIP SAVE ...

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=IIWQeMFncm8>

# Modul 11: Das «Gemeinwohl-Produkt» als Gemeinwohl-/Wohlfahrts-Index und Alternative zum BIP.

## AGENDA

- (1) Die GWÖ und die Kampagne «Gemeinwohl-Produkt – jetzt ist die Zeit»
- (2) Messinstrument World Happiness Report
- (3) Weitere Ansätze zur Wohlfahrtsmessung: Bruttonationalglück Bhutan, Datenerfassung Schweiz
- (4) Was mit dem Gemeinwohl-Produkt gemessen werden kann/soll
- (5) Wie kommen wir zum Gemeinwohl-Produkt – z.B. auf der Ebene Gemeinde?



2x Gruppenaufgaben  
zu je 25 Min.  
a) nach Nr. (3) und  
b) nach Nr. (5)

Das Bruttoinlandsprodukt misst:	Das Gemeinwohlprodukt misst:
1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen	1. Ökologische Nachhaltigkeit
2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen	2. Menschenrechte
	3. Teilhabe
	4. Chancengleichheit
	5. Lebensqualität und Zufriedenheit
	6. Beitrag zur Gesellschaft

#zummingoodproduct  
[zummingoodproduct.org](http://zummingoodproduct.org)

# Austausch in Kleingruppen – Gruppenarbeit (20 Min.) + Reflektion (5 Min.).

---

## Hinweise für den Gruppenaustausch:

- Bitte die Regeln des «Dialogs» beachten: sich kurz fassen - aktiv zuhören - auf Bewerten/ Beurteilen verzichten - jeden zu Wort kommen lassen - keine Zwiesgespräche - lösungsorientiert vorgehen - ...
- Evtl. eine/n Moderator:in bestimmen (Gesprächsleitung)
- Eine/r sollte auf die Zeit achten. Sie haben 20 Min. für Ihren Dialog/Austausch.
- Haben Sie Freude am Dialog und dem Gruppenaustausch
- Bitte das Flipchart kreativ für die Notizen nutzen

Bitte jemanden bestimmen, der nachher **im Plenum die drei wichtigsten Erkenntnisse vorstellt.**

## Fragen

- (1) Was löst die Kampagne der GWÖ zum Gemeinwohl-Produkt bei Ihnen aus? Brauchen wir einen Wohlfahrts-Index und was sollte er konkret beinhalten?
- (2) Wie wirkt der World-Happiness-Index auf Sie? Welche Komponenten sind für Sie darin nicht abgebildet?
- (3) Wie wirkt der Ansatz Bruttonationalglück auf Sie? Wäre ein solcher Ansatz auch für die Schweiz tauglich? Was müsste modifiziert werden?
- (4) Welche «subjektiven» Faktoren (Bürger-Befragungen) sollten in einen Wohlfahrts-Index nach Ihrer Meinung eingebaut werden?

# Modul 11: Das «Gemeinwohl-Produkt» als Gemeinwohl-/Wohlfahrts-Index und Alternative zum BIP.

## AGENDA

- (1) Die GWÖ und die Kampagne «Gemeinwohl-Produkt – jetzt ist die Zeit»
- (2) Messinstrument World Happiness Report
- (3) Weitere Ansätze zur Wohlfahrtsmessung: Bruttonationalglück Bhutan, Datenerfassung Schweiz
- (4) Was mit dem Gemeinwohl-Produkt gemessen werden kann/soll
- (5) Wie kommen wir zum Gemeinwohl-Produkt – z.B. auf der Ebene Gemeinde?



- 2x Gruppenaufgaben  
zu je 25 Min.  
a) nach Nr. (3) und  
b) nach Nr. (5)

Das Bruttoinlandsprodukt misst:	Das Gemeinwohlprodukt misst:
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen</li><li>2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ökologische Nachhaltigkeit</li><li>2. Menschenrechte</li><li>3. Teilhabe</li><li>4. Chancengleichheit</li><li>5. Lebensqualität und Zufriedenheit</li><li>6. Beitrag zur Gesellschaft</li></ol>

#zummingoodproduct  
zummingoodproduct.org

# Fakten, die für unser Befinden relevant sind. Die Schweiz erhebt bereits eine Vielzahl von Daten im «Indikatorensystem Wohlfahrtsmessung».



Indikatorensystem Wohlfahrtsmessung  
Schaffung, Verwaltung und Erhalt der Wohlfahrt  
Ausgabe 2022

- ✓ BIP: Wirtschaftsleistung gesamt und pro Branche
- ✓ Vermögenswerte: Haushalte, Unternehmen, Staat, Allmende, Kirchen, sonstige Organisationen
- ✓ Infrastruktur (privat): Häuser, Wohnungen, Betriebe, Bildungseinrichtungen, Spitäler, Arztpraxen, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, ...

- ✓ Infrastruktur (öffentlich): Gebäude, Strassen, Bildungseinrichtungen, Schwimmbäder, Alters- und Pflegeheime, Militär, Feuerwehr, Forstwirtschaft, Grünflächen, ...
- ✓ Energieerzeugung: Strommix, Herkunft, CO2-Emissionen, ...
- ✓ Einkommens- und Vermögensverteilung Haushalte
- ✓ Unbezahlte Arbeit: Std. nach Bereichen, ...

**VII. Wohlfahrt**

- 18 Materielle Situation
- 19 Wohnsituation
- 20 Arbeit/ Freizeit
- 21 Bildung
- 22 Gesundheit
- 23 Soziales Netzwerk
- 24 Partizipation
- 25 Physische Sicherheit
- 26 Umweltqualität
- 27 Subjektives Wohlbefinden

Frage: wie kommen wir von dem komplexen Indikatorensystem zum «Gemeinwohl-Produkt» und damit zu Aussagen, wie es den Menschen und uns als Gesellschaft geht?

Durchschnittliche Zufriedenheit der Personen ab 16 Jahren<sup>1</sup>

Altersgruppe

⋮ Gesamtbevölkerung



# Ansatz für das Gemeinwohl-Produkt in Anlehnung an die Themenfelder des Brutto-National-Glücks.

Kriterien für die Entwicklung des Gemeinwohlproduktes

- **Neudefinition von Wirtschaftswachstum:** Nicht die maximale Wertschöpfung ist das Ziel, sondern eine Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen, die der natürlichen Nachfrage entspricht.
- **Lebensqualität** orientiert sich nicht in erster Linie an der gesteigerten Bereitstellung materieller Güter.
- Statt die Sache (Materie, Konsum, Geld, Quantität) gilt es die **Beziehung ins Zentrum** der Betrachtung zu stellen: Beziehung zu sich, zu Mitmenschen, zur Natur.

**Orientierungspunkte** für die Entwicklung des Gemeinwohlproduktes

Beziehungspflege durch

- |                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| a) Achtsamkeit                 | e) Fürsorge und  |
| b) Empathie                    | g) Zufriedenheit |
| c) Emotionen Management,       | vs. Habgier      |
| d) Mitgefühl und liebende Güte |                  |

**4 Säulen** eines Gemeinwohlproduktes (nach Ha Vinh Tho)

1. Schutz der Umwelt und  
Bewahrung der Natur  
= ökologische Nachhaltigkeit

2. Nachhaltige und gerechte  
Entwicklung der Gesellschaft  
und der Wirtschaft  
= Gerechtigkeit und Solidarität

3. Bewahrung und Förderung  
der Kultur  
= Menschenwürde

4. Gute Führungsstrukturen  
= Transparenz und  
Mitentscheidung

**9 Domänen** für die Entwicklung des Gemeinwohlproduktes (nach Ha Vinh Tho – in Anlehnung an die Themenbereiche des Bruttonationalglücks)

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| (1) Psychisches Wohlbefinden          | (6) Lebendige Gemeinschaft                |
| (2) Gesundheit                        | (7) Qualität der Führungsstrukturen       |
| (3) Gebrauch der Zeit                 | (8) Ökologische Vielfalt und<br>Bewahrung |
| (4) Bildung                           | (9) Lebensstandard                        |
| (5) Kulturelle Vielfalt und Identität |   |

Beim Ansatz «Hansa Forum» in Münster wurden 16 Aspekte für das Gemeinwohl-Produkt für wichtig erachtet.



### DER QUARTIER-GEMEINWOHL-INDEX (QGI)

Der Quartier-Gemeinwohl-Index (QGI) zeigt an, was sich Menschen aus dem Hansaviertel für ihren Stadtteil wünschen. An ihm ist ablesbar, was das Gemeinwohl auf Quartiersebene ausmacht. Entstanden ist er auf den ersten beiden Hansa-Konventen im Juni und Oktober 2019 und entstammt somit der Feder zahlreicher Viertel-Menschen. Klicke auf ein Icon und erfahre mehr über die einzelnen Themen des QGI.



Quelle: <https://hansaforum-muenster.de/quartier-gemeinwohl-index>



## WOHNEN

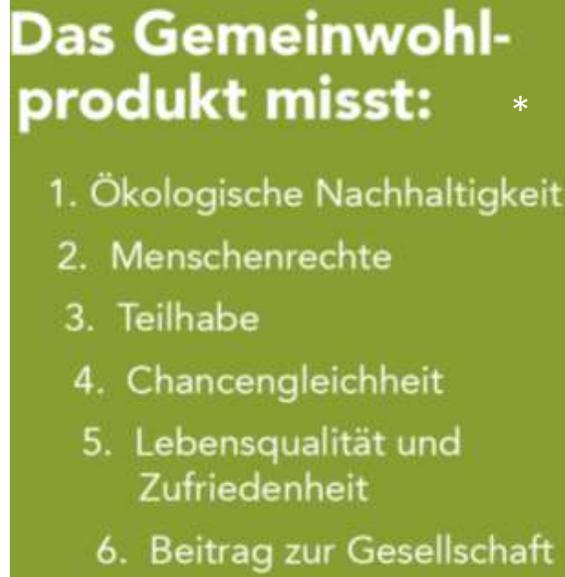
### 🏠 DIE VISION

Wohnen ist Leben! Das individuelle Bedürfnis nach Schutz und Geborgenheit ist hier gewährleistet. Alle Menschen, die im Viertel leben wollen, können das auch. Für jede Lebenssituation gibt es eine passende Wohnmöglichkeit. Es gibt keine Spekulation mit Wohnraum, die Mieten sind und bleiben bezahlbar. So wird niemand verdrängt und unsere vielseitige Bewohner:innenschaft bleibt bestehen. Wir sparen Fläche, CO2 und Geld, indem wir neuen Wohnraum klug teilen. Das bringt uns noch näher zusammen. Damit das alles in Zukunft so bleibt, gestalten wir aktiv eine solidarische Wohnungspolitik mit.



### 🏠 WAS WIR TUN

# Diese sechs Aspekte für das Gemeinwohl-Produkt können weiter unterlegt werden – möglicher Vorschlag (I).



\* Vorschlag aus Österreich

## 1. Ökologische Nachhaltigkeit

- a) Gemeinde insgesamt
- b) Unternehmen in der Gemeinde
- c) Einrichtungen (Schulen, Alters- und Pflegeheime, Kirchen, ...)
- d) Bürger:innen der Gemeinde

Messgrössen (Entwicklung über Jahre und gesetzte Ziele/KPIs – objektive Fakten):

- CO<sub>2</sub>-Fussabdruck (Scope1-3, inkl. Lieferkette und Kundennutzung)
- Strom: erneuerbare Energien (Anteil)
- Heizen: erneuerbare Energien (Anteil)
- Abfälle nach Bereichen (in t)
- Recycling-Quoten Abfälle
- Ökologische Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft (Anteil Bio und IP)
- Bodenbelastungen und chemische Verschmutzungen
- Klimaerwärmung und Klimaschäden

## 2. Menschenwürde (anstatt Menschenrechte)

- a) Gemeinde insgesamt
- b) Unternehmen in der Gemeinde
- c) Einrichtungen (Schulen, Alters- und Pflegeheime, Kirchen, ...)
- d) Bürger:innen der Gemeinde

Messgrössen (Entwicklung über Jahre und Ziele – objektive Fakten + Befragung/subjektive Einschätzung):

- Für Randgruppen: Sozialhilfe-Bezieher, Migranten, Behinderte (Anteil Menschenwürde gesichert)
- Beachtung der Menschenwürde in der Zulieferkette (Anteil)
- Menschen als «Subjekte» behandeln und Beziehungen pflegen
- Wie stark wird die Menschenwürde in der Gemeinde beachtet (Skala 0-10) + qualitativ: «Welche Risiken für die Menschenwürde sehen sie in der Gemeinde?»

# Diese sechs Aspekte für das Gemeinwohl-Produkt können weiter unterlegt werden – möglicher Vorschlag (II).

## Das Gemeinwohl-Produkt misst: \*

1. Ökologische Nachhaltigkeit
2. Menschenrechte
3. Teilhabe
4. Chancengleichheit
5. Lebensqualität und Zufriedenheit
6. Beitrag zur Gesellschaft

\* Vorschlag aus Österreich

### 3. Teilhabe

- a) Gemeinde insgesamt, d.h. Bürger:innen und Haushalte in der Gemeinde

Messgrößen (Entwicklung über Jahre und gesetzte Ziele/KPIs – objektive Fakten):

- Demographie (Alterspyramide)
- Ausbildungsstand
- Freiberufler, Landwirtschaft, Führungskräfte, Angestellte, Arbeiter, Erwerbslose, Rentner, in Ausbildung
- Personen in Altersheimen, Anteil Pflege zu Hause, Personen in Pflegeheimen
- Einkommensverteilung
- Vermögensverteilung
- Anteil Hausbesitzer
- Anteil Mieter
- Wohnraum pro Haushalt/Person
- Wert Allmende/Kooperationen

### 4. Chancengleichheit

- a) Gemeinde insgesamt
- b) Unternehmen in der Gemeinde
- c) Einrichtungen (Schulen, Alters- und Pflegeheime, Kirchen, ...)
- d) Bürger:innen der Gemeinde

Messgrößen (Entwicklung über Jahre und Ziele – objektive Fakten + Befragung/subjektive Einschätzung):

- Anteil Frauen in Führungspositionen
- Spreizung Vergütung Männer und Frauen
- Mietpreise/-spiegel
- Erwerbslosenquote
- Jugendarbeitslosigkeit
- Verschuldung
- Anteil Menschen mit gravierenden Behinderungen
- Drei Fragen zur Chancengleichheit in der Gemeinde (Skala 0-10)

# Diese sechs Aspekte für das Gemeinwohl-Produkt können weiter unterlegt werden – möglicher Vorschlag (III).

## Das Gemeinwohl-Produkt misst: \*

1. Ökologische Nachhaltigkeit
2. Menschenrechte
3. Teilhabe
4. Chancengleichheit
5. Lebensqualität und Zufriedenheit
6. Beitrag zur Gesellschaft

\* Vorschlag aus Österreich

### 5. Lebensqualität und Zufriedenheit

- a) Gemeinde insgesamt
- b) Unternehmen in der Gemeinde
- c) Einrichtungen (Schulen, Alters- und Pflegeheime, Kirchen, ...)
- d) Bürger:innen der Gemeinde

Messgrössen (Entwicklung über Jahre und gesetzte Ziele/KPIs – objektive Fakten + Befragung/ subjektive Einschätzung):

- $\emptyset$  Lebensalter (Frauen und Männer)
- Krankheitsfälle, Unfälle und Ausfalltage
- Anzahl Depressionen, Mobbing und Freitode
- Die wichtigsten Todesursachen
- Anz. Urlaubstage
- 5 Fragen persönliche Einschätzung Lebensqualität, Gesundheit, glücklich sein, dankbar sein und Zufriedenheit (quantitativ Skala 0-10) + qualitativ «was bräuchte es zur Verbesserung?»

### 6. Beitrag zur Gesellschaft

- a) Gemeinde insgesamt
- b) Unternehmen in der Gemeinde
- c) Einrichtungen (Schulen, Alters- und Pflegeheime, Kirchen, ...)
- d) Bürger:innen der Gemeinde

Messgrössen (Entwicklung über Jahre und Ziele – objektive Fakten):

- Steuerbeiträge Unternehmen, Private und sonstige
- Anz. Personen tätig für öffentliche Aufgaben und in Vereinen
- Wert unbezahlte Arbeit und ehrenamtliches Engagement
- Spendenaufkommen für soziale Zwecke
- Anz. Fälle: Korruption, Steuerhinterziehung, Verbrechen, Einbrüche, Alkohol am Steuer, Bussen, ...

# Modul 11: Das «Gemeinwohl-Produkt» als Gemeinwohl-/Wohlfahrts-Index und Alternative zum BIP.

## AGENDA

- (1) Die GWÖ und die Kampagne «Gemeinwohl-Produkt – jetzt ist die Zeit»
- (2) Messinstrument World Happiness Report,
- (3) Weitere Ansätze zur Wohlfahrtsmessung: Bruttonationalglück Bhutan, Datenerfassung Schweiz
- (4) Was mit dem Gemeinwohl-Produkt gemessen werden kann/soll
- (5) Wie kommen wir zum Gemeinwohl-Produkt – z.B. auf der Ebene Gemeinde?



- 2x Gruppenaufgaben  
zu je 25 Min.  
a) nach Nr. (3) und  
b) nach Nr. (5)

Das Bruttoinlandsprodukt misst:	Das Gemeinwohlprodukt misst:
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen</li><li>2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ökologische Nachhaltigkeit</li><li>2. Menschenrechte</li><li>3. Teilhabe</li><li>4. Chancengleichheit</li><li>5. Lebensqualität und Zufriedenheit</li><li>6. Beitrag zur Gesellschaft</li></ol>

#zummingoodproduct  
zummingoodproduct.org

# Kernidee zur Erstellung des Gemeinwohl-Produkts – z.B. auf Ebene einer Gemeinde.

## Das Gemeinwohlprodukt misst: \*

1. Ökologische Nachhaltigkeit
2. Menschenrechte
3. Teilhabe
4. Chancengleichheit
5. Lebensqualität und Zufriedenheit
6. Beitrag zur Gesellschaft

Ein Gemeinwohl-Produkt, bestehend aus Aspekten zu Lebensqualität, „einem guten Leben für alle“ oder eben dem Gemeinwohl, löst das BIP als Wohlfahrtsmass ab, nicht als statistische Grösse.

Es wird „demokratisch komponiert“ von den Staatsbürger:innen, die darin ihre höchsten Prioritäten – ihr Gemeinwohl-Verständnis – abbilden.

Nach der Operationalisierung durch Expert:innen, der Zuordnung messbarer Indikatoren (60 insgesamt) für jeden Aspekt, wird das „GWP“ zum neuen Leitstern für die Politik.

Politische Entscheidungen können auf ihre Auswirkungen auf das GWP evaluiert werden.

Die Wohlstandsmessung erfolgt per buntem Dashboard, ähnlich den SDGs anhand der Indikatoren, die von den Expert:innen definiert wurden.

Das Ergebnis kann aggregiert und indexiert (für Vergleiche in Raum und Zeit) und auch aufgeschlüsselt für jeden Aspekt dargestellt werden.

Ablauf:

- Bürger:innenkonvent zur Erarbeitung der wichtigsten Aspekte des Gemeinwohl-Produkts
- Zusammensetzung des Konvents: repräsentative Zufallsauswahl
- Information der Teilnehmer:innen: zu Vorbildern, Prozess, Nutzen/Umsetzung des Ergebnisses; inhaltliche Einstimmung.
- Kernprozess: Mehrere Treffen der ausgewählten Bürger:innen begleitet von erfahrenen Hosts/Moderator:innen, Expert:innen
- Anhörung/Hearing, strukturierter ergebnisorientierter Arbeitsprozess mit Bürger:innen; innovatives Entscheidungsverfahren (Systemisches Konsensieren und Soziokratie).
- Ergebnis: 20 Aspekte, erarbeitet vom Souverän + 60 Indikatoren, erarbeitet von Expert:innen + Beschluss des Gemeinderats.

\* Es können sich auch andere Aspekte, als die hier dargestellten ergeben.

# Fazit: Wir brauchen Pilotprojekte, in denen wir den Prozess «Gemeinwohl-Produkt» mit Gemeinden/Städten testen können.

---

Zunächst gilt es sich auf einen Indikatoren-Set zu einigen. Dabei sollten wir im Blick haben, dass schweizweit ein einheitlicher Ansatz gewählt wird (für die spätere Vergleichbarkeit und Skalierbarkeit).

Offen:

- (1) Wie werden die Indikatoren bewertet und zusammengeführt?
- (2) Wie positionieren wir das Gemeinwohl-Produkt zur Gemeinwohl-Bilanz für Gemeinden? Der Vorschlag aus Österreich (Folien 33-35) korreliert recht gut mit den Kriterien der Gemeinwohl-Bilanz.
- (3) Wie und welche Gemeinden in der Schweiz sollen gezielt angesprochen werden? Haben Sie Ideen und Kontakte hierfür?

# Modul 11: Das «Gemeinwohl-Produkt» als Gemeinwohl-/Wohlfahrts-Index und Alternative zum BIP.

## AGENDA

- (1) Die GWÖ und die Kampagne «Gemeinwohl-Produkt – jetzt ist die Zeit»
- (2) Messinstrument World Happiness Report
- (3) Weitere Ansätze zur Wohlfahrtsmessung: Bruttonationalglück Bhutan, Datenerfassung Schweiz
- (4) Was mit dem Gemeinwohl-Produkt gemessen werden kann/soll
- (5) Wie kommen wir zum Gemeinwohl-Produkt – z.B. auf der Ebene Gemeinde?



2x Gruppenaufgaben  
zu je 25 Min.  
a) nach Nr. (2) und  
b) nach Nr. (5)

Das Bruttoinlandsprodukt misst:	Das Gemeinwohlprodukt misst:
1. Produktion von Gütern und Dienstleistungen	1. Ökologische Nachhaltigkeit
2. Verkauf von Gütern und Dienstleistungen	2. Menschenrechte
	3. Teilhabe
	4. Chancengleichheit
	5. Lebensqualität und Zufriedenheit
	6. Beitrag zur Gesellschaft

#zummingoodproduct  
[zummingoodproduct.org](http://zummingoodproduct.org)

# Austausch in Kleingruppen – Gruppenarbeit (20 Min.) + Reflektion (5 Min.).

---

## Hinweise für den Gruppenaustausch:

- Bitte die Regeln des «Dialogs» beachten: sich kurz fassen - aktiv zuhören - auf Bewerten/ Beurteilen verzichten - jeden zu Wort kommen lassen - keine Zwiesgespräche - lösungsorientiert vorgehen - ...
- Evtl. eine/n Moderator:in bestimmen (Gesprächsleitung)
- Eine/r sollte auf die Zeit achten. Sie haben 20 Min. für Ihren Dialog/Austausch.
- Haben Sie Freude am Dialog und dem Gruppenaustausch
- Bitte das Flipchart kreativ für die Notizen nutzen

Bitte jemanden bestimmen, der nachher **im Plenum die drei wichtigsten Erkenntnisse vorstellt.**

## Fragen

- (1) Wie wirkt der Ansatz Gemeinwohl-Produkt/Index insgesamt auf Sie? Welche Vorteile der Bestimmung ergeben sich für eine Gemeinde bzw. Region?
- (2) Wie wirken die vorgeschlagenen Kriterien zu 1. Ökologischer Nachhaltigkeit (Folie 33) auf Sie? Welche Änderungen/Ergänzungen sehen Sie?
- (3) Wie wirken die vorgeschlagenen Kriterien zu 5. Lebensqualität und Zufriedenheit (Folie 35) auf Sie? Welche Änderungen/Ergänzungen sehen Sie?
- (4) Welche Anregungen haben sie zum möglichen Prozess in einer Gemeinde? Wie könnte nach Ihrer Einschätzung ein mögliches Vorgehen aussehen?

DANK E!

für Ihre Aufmerksamkeit

